

„In wenigen Monaten Großes geleistet“

Info-Shop ist das Herzstück der neuen Naturpark-Geschäftsstelle in Bühlertal

Bühlertal (wl/kkö). Bei einem Tag der offenen Tür haben sich zahlreiche Besucher über die neue Geschäftsstelle des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord informiert. Das aus acht Mitarbeitern bestehende Team der Geschäftsstelle führte sie durch die Räume. Auf insgesamt 288 Quadratmetern finden sich fünf Büroräume, ein Besprechungsraum, ein 80 Quadratmeter großer Info-Shop sowie ein Lager in der ehemaligen Kegelbahn des früheren Restaurants im Haus des Gastes. Damit hat die Ge-

schäftsstelle deutlich mehr Platz als bisher. Das Herzstück, so hatte es Landrat und Naturpark-Vorsitzender Jürgen Bäuerle schon am Vortag bei der offiziellen Eröffnung gesagt, ist der Info-Shop. Von Anfang an verfolge die Geschäftsstelle das Konzept, Informationen und Verkauf regionaler Produkte zu vereinen, sagte Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker. Man wolle zeigen, welche Aufgaben der Naturpark übernehme, wolle Erlebnistipps an die Hand geben und eine kleine, aber feine Auswahl regionaler Produkte anbieten, zu denen jetzt auch ein Naturpark-Sekt aus der Baden-Badener Winzergenossenschaft zählt. Mit kreativ gestalteten Texten und Bildern, einer großen Naturpark-Karte, mit Info-



EVA TORNATZKY (hier mit Alexander Bonde, Hans-Peter Braun und Karl-Heinz Dunker) hat den Scherenschnitt-Birnbaum geschaffen, der jetzt die Naturpark-Geschäftsstelle ziert. Foto: pr

material und Wanderkarten werde exemplarisch gezeigt, „wie vielfältig unser Naturpark und wie groß das Erlebnisangebot in unserer Region ist“, sagte Bäuerle. „Hier an diesem Standort wird der Naturpark, werden seine Projekte sichtbar und laden dazu ein,

Kunstwerk von Eva Tornatzky übergeben

die Region zu entdecken.“ Planer und Handwerker hätten in wenigen Monaten Großes geleistet, Karl-Heinz Dunker und sein Team „mit viel Sachverstand, Herzblut und jeder Menge Stress“ das Konzept erarbeitet und

umgesetzt. Dunker machte darauf aufmerksam, dass die Einrichtung komplett aus heimischem Holz und von Unternehmen aus der Region geschaffen wurde. Würfel aus Schwarzwälder Weißtannenholz (Dunker: Das war gar nicht so einfach zu bekommen) dienten nicht nur als Regalfläche für regionale Produkte und Info-Materialien, sondern auch als Ausstellungsfläche.

Im Besprechungsraum wurde bei der Einweihung auch ein Kunstwerk enthüllt, das die Gemeinde dem Naturpark stiftete. Es wurde geschaffen von der 90-jährigen Künstlerin Eva Tornatzky und zeigt einen auf Blech gelagerten Scherenschnitt eines Birnbaums. Schon in der Jugend habe sie begonnen, sich mit Scherenschnitten zu beschäftigen, sagte Bürgermeister Hans-Peter Braun bei der Übergabe. Nachdem die Kinder erwachsen waren, habe sie das Hobby wieder aufgenommen und intensiviert.

Es waren sehr viele Menschen, die gestern im Anschluss an den Bühlertaler Neujahrsempfang in die neu gestalteten Räumlichkeiten im Haus des Gastes, die bereits seit Mitte Dezember in Betrieb sind, gekommen waren. Das Naturpark-Team bot Führungen an, viele Gäste nutzten aber auch schlichtweg die Möglichkeit, sich in aller Ruhe allein umzusehen, in ausliegenden Flyern im Info-Shop zu blättern, die dort zum Verkauf stehenden Regionalprodukte zu erwerben oder mit Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker zu plaudern. Der Tenor war durchweg positiv: Gelobt wurden etwa die Helligkeit der Räume, die Parkanlagen in der Umgebung, der Einsatz von heimischem Holz und die Idee der quadratischen Würfel-Module samt Fotos und Texten, die für ein ganz eigenes Ambiente im Info-Shop sorgen.



INTERESSIERT zeigten sich die vielen Besucher, die sich gestern einen ersten Eindruck über das Angebot der neuen Einrichtung machten. Foto: König